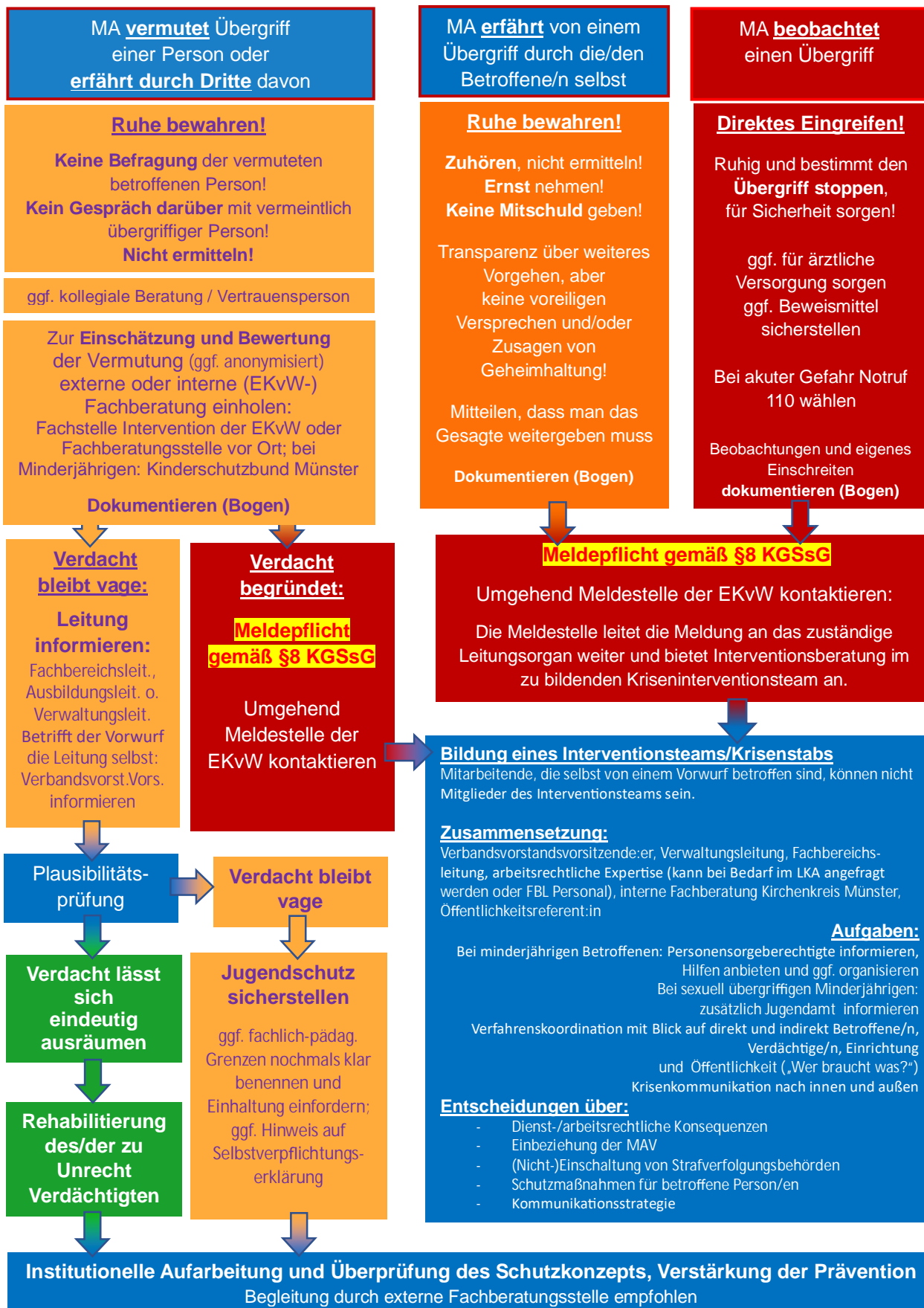


## Notfallplan gemäß § 6 KGSSG, Abs. 3, Nr. 8 für den Umgang mit

- sexuellen Übergriffen und Gewalttaten innerhalb der Dienstgemeinschaft
- Verletzungen des Abstinenzgebotes (Unzulässigkeit sexueller Beziehungen in besonderen Macht- und Abhängigkeitsstrukturen, s. Erläuterungen zu § 4 KGSSG) durch kirchliche Mitarbeitende
- Verantwortlich für die Erfüllung der Meldepflicht: Alle haupt- oder nebenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen einschließlich aller Auszubildenden, Praktikant:innen und Honorarkräfte
- Verantwortlich für Plausibilitätsprüfung und Aufarbeitung: Fachbereichsleitung, Ausbildungsleitung oder Verwaltungsleitung (betrifft der Vorwurf die Leitung selbst: Verbandsvorstandsvorsitzende:er)
- Verantwortlich für die Bildung und Leitung des Kriseninterventionsteams: Verbandsvorstandsvorsitzende:er



Hilfsangebote: **Fachstelle Prävention und Intervention der EKvW, Meldestelle nach dem KGSSG** (Jelena Kracht: 0521/594-381, [jelena.kracht@ekvw.de](mailto:jelena.kracht@ekvw.de) oder [meldestelle@ekvw.de](mailto:meldestelle@ekvw.de)), **Gewaltopferambulanz UKM Münster** (0251/83-55 151), **Zarbitter Münster e. V.** (0251/41 40 555), **Jugendamt Münster** (0251/492-5601), **Hilfe-Telefon** (0800/2255530), **Seelsorgerin und Ansprechstelle der EKvW** (Kirchenrätin Daniela Fricke: 0521/594-308, [daniela.fricke@ekvw.de](mailto:daniela.fricke@ekvw.de)), **Verwaltungsleiterin:** Jutta Runden (0251-593 70-400) oder **Fachbereichsleitungen** (0251-593 70-100 /-200 /-300 /-500)